



Niederschrift

zur 10. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 25.10.2010

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Werner Bresser	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Jan Walter Hammer	Ratsmitglied
Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau Andrea Müller	Ratsmitglied
Herr Christian Nernheim	Ratsmitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Herr Martin Schulz	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Frau Annette Bergschneider	Ratsmitglied
Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Glarmin	Ratsmitglied
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied
Herr Jakob Kuhnert	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Gisbert Kreß	Ratsmitglied
Herr Werner Langer	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Frau Elisabeth Körner	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rönnau	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Eberhard Ballhorn	Ratsmitglied
Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied
Herr Christian Prah	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
Herr Burkhard Wolfgang Trahm	Ratsmitglied

Verwaltung

Herr Pressereferent Günter Baumgarn		
Herr Joachim Dreibrod		Zu TOP 10
Herr Heinrich Horstmann		
Frau Birgit Rubart	Schriftführerin	
Herr Paul-Gerd Sommer		Zu TOP 10
Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier		
Herr Klaus Vollmer		

Entschuldigt fehlten:

SPD-Fraktion

Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Berthold Niehage	Ratsmitglied
-----------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer begrüßte die Ratsmitglieder sowie die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen und die Vertreter der Presse. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nutzte Herr Sommer die Gelegenheit, einigen Ratsherren nachträglich zu runden Geburtstagen zu gratulieren und sprach Glückwünsche an Herrn Hammer (Vollendung 60. Lebensjahr), Herrn Glarmin (Vollendung 50. Lebensjahr) und Herrn Laufkötter (Vollendung 60. Lebensjahr) aus.

Herr Sommer schlug eine Erweiterung der Tagesordnung um den Bericht der GWL im nichtöffentlichen Sitzungsteil und die Beantwortung einer Anfrage von Herrn Prahl im öffentlichen Sitzungsteil vor. Gegen diese Erweiterung erhob sich kein Widerspruch.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Einführung und Verpflichtung von Herrn Christian Nernheim als neues Ratsmitglied anstelle der aus dem Rat der Stadt Lippstadt ausgeschiedenen Frau Dr. Claudia Griebel

302/2010

Herr Sommer führte Herrn Christian Nernheim als neues Mitglied des Rates ein. Er verlas die vorgeschriebene Verpflichtung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben, der Herr Nernheim durch Erheben von seinem Platz zustimmte.

3. Stadtwerke Lippstadt GmbH hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2009

272/2010

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

Einstimmig zugestimmt

4. Stadtentwässerung Lippstadt AöR hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2009

273/2010

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

5. Jahresabschluss 2009 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
298/2010

Der Rat nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFL wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wird festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 31.919.100,45 €
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Überschuss von 104.148,48 €
2. Der Jahresüberschuss von 104.148,48 € wird auf neue Rechnung vorge-
tragen.
3. Dem Aufsichtsrat der WFL wird für das Geschäftsjahr 2009 (01.01 –
31.12.2009) Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

**6. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außer-
planmäßige Aufwendungen / Auszahlungen**
297/2010

Nachdem die Herren Horstmann und Sommer Fragen der Herren Marche und Strathaus beantwortet hatten, nahmen die Ratsmitglieder den Inhalt der Mit-
teilungsvorlage zur Kenntnis.

**7. Vergabeverfahren zur Veräußerung des stadteigenen Baugrundstücks
Südertor-Ost**

- hier: a) Beschluss über das Bau- und Nutzungskonzept vom 13.09.2010
b) Beschluss zur Aufhebung der 2. Änderung des Bebauungs-

planes Nr. 130

c) Beschluss zur Durchführung einer vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 130 (1. Änderung)

d) Beschluss zur Umsetzung der Planungsziele des Bebauungsplanes Nr. 130 südlich des Konrad-Adenauer-Rings

280/2010/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich die Herren Sommer, Dr. Neuhoff, Bresser und Schulz, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Marche, Prahl, Bruns und Horstmann beteiligten, bevor Herr Schulz den Antrag zur Geschäftsordnung auf kurze Sitzungsunterbrechung stellte. Gegen diesen Antrag erhob sich kein Widerspruch.

Im Laufe der Diskussion ging Herr Dr. Neuhoff auf die Torsituation des geplanten Objektes ein und beantragte, über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen. Dabei sei der Beschlussvorschlag unter a) wie folgt zu ändern: Das Bau- und Nutzungskonzept für das Grundstück Südertor-Ost ist in Bezug auf die stadtgestalterischen Anforderungen zu überarbeiten. Für den Kopfbau ist eine adäquate Nutzung und Gestaltung analog dem südlichen Grundstück „Ferber Software“ vorzusehen.

Herr Schulz schloss sich dem Antrag auf getrennte Abstimmung an.

Aufgrund des Antrages zur Geschäftsordnung von Herrn Schulz wurde die Sitzung von 18.47 – 18.58 Uhr unterbrochen, nachdem Herrn Prahl vorher noch Gelegenheit für einen Wortbeitrag hatte.

Im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung beantragte Herr Schulz, lit a) hinsichtlich der stadtgestalterischen Anforderungen wie im FDP-Antrag zu ergänzen. Zudem sei festzuschreiben, dass im 1. Obergeschoss des Kopfgebäudes eine gewerbliche Nutzung vorzusehen sei.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Sommer und Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Bohnhorst, Dr. Neuhoff, Brülle, Prahl, Strotmeier, Marche und Bresser. Hinsichtlich des 2. Eingangsbereiches vom Gehweg Konrad-Adenauer-Ring im Mittelbereich des Gebäudes gab Herr Sommer zu Protokoll, dass dieser Eingangsbereich fest eingeplant sei.

Um der mehrfach von verschiedenen Diskussionsteilnehmern vorgebrachten Besorgnis Rechnung zu tragen, durch zu detaillierte Anforderungen und ausschließende Bedingungen könnte die Umsetzung des Projektes im Ganzen gefährdet werden, unterbreitete Herr Sommer eine Ergänzung des Beschlussvorschlages zu lit. a.

Über diesen Vorschlag wurde in getrennter Abstimmung beschlossen. Der Rat fasste folgenden Beschluss:

Die Beschlussfassung über diesen TOP steht unter dem Vorbehalt, dass auch die Beschlussfassung über die Vorlage Nr. 286/2010 in der nicht öffentlichen Sitzung ein positives Votum erhält.

- a) Dem von der S&P Development GmbH im Rahmen des durchgeführten Grundstücksvergabeverfahrens vorgelegten Bau- und Nutzungskonzept zur Bebauung des Grundstücks Südertor-Ost vom 13.09.2010 wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass das Bau- und Nutzungskonzept für das Grundstück Südertor-Ost ist in Bezug auf die städtebaulichen Anforderungen zu überarbeiten ist.

Für den Kopfbau ist eine adäquate Nutzung und Gestaltung in Anlehnung an das südliche Grundstück „Ferber Software“ anzustreben und entsprechend mit dem Investor zu verhandeln.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

- b) Der Beschluss des Planungs- und Umweltausschuss vom 08.11.2007 zur Durchführung der 2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 130 „Südertor“ wird aufgehoben.

Einstimmig zugestimmt

- c) Die Anpassung des Planungsrechtes an den Entwurf des Bau- und Nutzungskonzeptes soll über ein einfaches Verfahren gem. § 13 BauGB erfolgen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 3 Gegenstimmen

- d) Mit Inbetriebnahme des Objektes wird die Parkplatznutzung südlich des Konrad-Adenauer-Ringes zugunsten der im Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 130 „Südertor“ festgesetzten öffentlichen Grünflächen aufgehoben.

Einstimmig zugestimmt bei 3 Enthaltungen

8. Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien 303/2010

Seitens der SPD-Fraktion und der Fraktion die Linke wurden Umbesetzungen im Sportausschuss beantragt. Zudem beantragte Herr Schulz, sämtliche Ratsmitglieder als stellvertretende Mitglieder für den Stadtentwicklungsausschuss und den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu benennen. Zu diesem Antrag entwickelte sich eine Diskussion, die sich insbesondere um den immensen Aufwand beim Versand von Sitzungsunterlagen drehte. Herr Schulz zog seinen Antrag zurück, wobei Herr Strathaus anregte, dass alle Fraktionen der Verwaltung die Personen benennen sollen, die zukünftig auf eine Zusendung der Sitzungsunterlagen in Papierform verzichten und eine Zustellung auf elektronischem Wege vorziehen.

Der Rat beschloss folgende Ausschussumbesetzungen:

Sportausschuss:

Herr
Karl-Heinz Brülle (SPD) und

Herr
Michael Scholz (Die Linke) werden als ordentliche Mitglieder benannt.

Frau
Dr. Yasmine Freigang (SPD) und

Frau
Doris Hemesath (Die Linke) werden als stellvertretende Mitglieder be-
nannt.

Einstimmig beschlossen

9. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

9.1. Anfrage von Herrn Christian Prah! zur Verwaltungsgebührensatzung

Herr Vollmer ging auf die Anfrage von Herrn Prah! ein, inwieweit es möglich sei, für die bislang von den Ortsvorstehern unentgeltlich durchgeführten Beglaubigungen zukünftig Gebühren zu verlangen. Dabei gab er einen Überblick über die unterschiedlichen Beglaubigten, die z. T. generell gebührenfrei sind und machte deutlich, dass der notwendige Aufwand zur Einrichtung und Kontrolle von notwendigen Gebührenkassen einschließlich der anfallenden Verbuchungskosten im Vergleich zu den zu erwartenden Einnahmen unwirtschaftlich wäre. Nachdem sich die Ortsvorsteher Brand und Franz für das Festhalten an der bisherigen Regelung ausgesprochen hatten, machte Herr Prah! deutlich, dass er keineswegs einen Änderungsantrag gestellt, sondern lediglich eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet habe.

9.2. Presseberichterstattung Shahrokhshahi

Herr Sommer nahm Bezug auf die Presseberichterstattung über die Vorwürfe von Herrn Sharokhshahi gegenüber der Stadtverwaltung und machte deutlich, dass diese getroffenen Aussagen nicht nur falsch seien, sondern die gewählten Formulierungen z. T. unverschämt. Seitens der Verwaltung sei stets versucht worden, Herrn Sharokhshahi bei seinen Bemühungen zu unterstützen. Grundlage für alle Verhandlungen sei aber das geltende Baurecht. Nur im Rahmen dieses Rechts, das für alle gleich gelte, sei es möglich, eine Einigung zu erzielen und zu versuchen, Dinge möglich zu machen.

Die von Herrn Sharokhshahi erhobenen Vorwürfe der Manipulation von Bauakten wies Herr Sommer vehement zurück.

9.3. Kombibad

Herr Marche bat um Auskunft darüber, wie der im Sportausschuss gefasste Beschluss, für das Kombibad eine 6. Bahn vorzusehen, weiter behandelt werde. Dazu führte Herr Sommer aus, dass diese Thematik in den Aufsichtsrat der Stadtwerke und die Bäderkommission gehöre, da sie direkt Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit habe. Eine Behandlung der Angelegenheit im Rat werde erfolgen.

Ende des öffentlichen Teils um 19:40 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin